

Wahlen zum DPG-Vorstand 2002

Satzungsgemäß ist der **Designierte Präsident** für die Amtszeit 2004–2006 mindestens ein Jahr vor seinem Amtsantritt zu wählen.

Am 31. März 2003 laufen die Amtszeiten folgender Vorstandsmitglieder ab:

- **Schatzmeister, Dr. Jens-Egon Mosch**, Bonn; Wiederwahl ist nicht möglich.
- **Bildung und Ausbildung, Prof. Dr. Rainer Kassing**; Kassel; Wiederwahl ist nicht möglich.

Zur Vorbereitung der Wahlen werden hiermit alle DPG-Mitglieder zu Vorschlägen aufgerufen. **Schriftliche Nominierungen müssen bis zum 27. September 2002 beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Die Vorschläge müssen von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein und sollen eine kurze Vita enthalten.** Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Kandidatenliste aufgenommen. Die Liste ist Grundlage für die Wahl durch den Vorstandsrat auf seiner nächsten Sitzung am 15./16. November 2002 anlässlich des „23. Tages der DPG“ im Physikzentrum Bad Honnef.

VOLKER HÄSELBARTH
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Niederschrift der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2002

Hinweis: Nach § 26 (3) der Satzung ist von jeder Ordentlichen Mitgliederversammlung der DPG eine Niederschrift anzufertigen und allen Mitgliedern bekannt zu geben. Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer kommen hiermit diesem Auftrag nach und stehen den Mitgliedern für Rückfragen und detaillierte Erläuterungen jederzeit zur Verfügung. Adressen und Rufnummern finden Sie in der „Organisationsübersicht der DPG 2002/3“ in diesem Heft oder unter www.dpg-physik.de/dpg/organ.htm

Ort: Universität Leipzig, Hörsaalgebäude, Hörsaal 19, Universitätsstr. 7, 04109 Leipzig

Datum: 20. März 2002, 18:05 – 19:42 Uhr
Vorsitz: Präsident D. Basting

► Tagesordnung

1. **Eröffnung und Totengedenken**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
- 3.1 **Bericht des Präsidenten** (D. Basting)
- 3.2 **Bericht des Vizepräsidenten** (A. M. Bradshaw)
4. **Berichte aus den Vorstandsbereichen**
- 4.1 Wissenschaftliche Programme, Preise (R. Sauerbrey)
- 4.2 Informationswesen, Presse (K. Wandelt)
- 4.3 Bildung und Ausbildung (R. Kassing)
- 4.4 Berufsfragen, Wiss. Nachwuchs (H. Krauth)
- 4.5 Schule (G. Sauer)
5. **Bericht des Schatzmeisters** (J.-E. Mosch)
6. **Bericht der Rechnungsprüfer** (B. Metsch und M. Beyer)

7. Entlastung von Vorstandsrat, Vorstand und Hauptgeschäftsführer**8. Bericht zum Haushaltsplan und Mitgliedsbeitrag 2002** (J.-E. Mosch)**9. Wahlen**

9.1 Bericht über die Wahlen 2001 zu Vorstand, Physikzentrum, Physik Journal, Magnus-Haus, Preiskomitees (D. Basting)

9.2 Rechnungsprüfer (J.-E. Mosch)

10. Verschiedenes**► TOP 1. Eröffnung und Totengedenken**

Der Präsident gedenkt der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder (vgl. Verhandlungen der DPG (VI) 37 (2002) 4/17). Sodann eröffnet er die Ordentliche Mitgliederversammlung 2002 und stellt fest, dass sie satzungsgemäß einberufen wurde (vgl. Physik Journal 1 (2002) Nr. 1, 65) und beschlussfähig ist.

► TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird von der Versammlung angenommen.

► TOP 3.1 Bericht des Präsidenten

Herr Basting entschuldigt Herrn Sauer und wird dessen Bericht mit abgeben. Sodann berichtet er anhand von Overheadfolien über folgende Punkte:

- Die Ausbildung steht im Focus des DPG-Interesses. Die Schule ist ein sinnvolles Aktivitätenfeld. Die DPG-Buchpreisaktion läuft erneut sehr erfolgreich. Von 3.500 Schulen haben sich bereits über 2.500 zur Teilnahme angemeldet. Die Lehrerverbung wird über die Zeitschrift Physik in unserer Zeit erfolgreich betrieben. Weitere erfolgreiche Aktivitäten sind der DPG-Sonderpreis des FOCUS-Verlages „Schule macht Zukunft“ und der Besuch von Schülern der Ausstellung „Physik und Leben“ in München. Mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften wurde eine Initiative zur Erstellung eines Memorandums zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts begonnen.

- Als besondere Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit sind zu vermerken: Herr Peter Lustig wurde mit der Medaille für naturwissenschaftliche Publizistik ausgezeichnet; bei der Podiumsdiskussion beim Tag der DPG wurde das Thema Bildung intensiv erörtert; die Studienanfängerzahlen haben um 25% zugenommen. Es ist zu untersuchen, welche Hochschulen besonders zugelegt haben und welche Maßnahmen gegebenenfalls zu diesem guten Erfolg geführt haben. Das Buch „Big Business statt Big Bang“ soll das Physikstudium attraktiver machen. Die Öffentlichkeitsarbeit der DPG wurde erneut ausgeschrieben. Aus den Anbietern wurde letztlich die bisherige Agentur erneut für die Pressearbeit ausgewählt und beauftragt.

- Es wurde eine Erhebung unter DPG-Mitgliedern durchgeführt, um Aufschluss über den beruflichen Verbleib der Physiker zu erhalten. Die interessanten Ergebnisse werden im Physik Journal veröffentlicht. Der Vorstand überlegt weiterführende Maßnahmen. Der Arbeitsmarkt entwickelte sich bis Mitte 2001 sehr positiv, unterlag dann aber der allgemeinen wirtschaftlichen Abkühlung. An

den Hochschulen steht altersbedingt ein großer Generationenwechsel bevor, der jungen Absolventen gute wissenschaftliche Chancen bietet. Die Mitgliederzeitschrift Physik Journal bringt verstärkt Artikel über Physiker und Wirtschaft.

- Das Physikzentrum soll durch den Neubau eines modernen Hörsaales noch attraktiver werden. Den Geldgebern Land Nordrhein-Westfalen, Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, Volkswagenstiftung und der DPG selbst ist sehr für die Mittel zu danken, die die Aufwertung dieses Zentrums der Physik ermöglichen.

- Mit der Deutschen Vakuumgesellschaft wurde ein Assoziierungsabkommen geschlossen.

- Eine Forschungsgruppe zu „Die DPG im 3. Reich“ wurde unter Leitung von Prof. Dr. Theo Mayer-Kuckuk eingerichtet und hat einen ersten Zwischenbericht vorgelegt.

- Die Mitgliederzahl ist erneut stark von 37 000 (2000) auf 42 000 (2001) gestiegen.

- Prof. Dr. Theo Mayer-Kuckuk wurde seiner Verdienste um das Magnus-Haus wegen zum Ehrenmitglied ernannt.

- Die Highlights der Physik werden vom bmb+f in den folgenden Jahren weiterhin ausgerichtet. Der finanzielle Beitrag der DPG ist hierfür erfreulich gering. Die Aufmerksamkeitswirkung auf die Öffentlichkeit ist bemerkenswert hoch. Für ihre besonderen Verdienste um die Physik wurden den Herren des bmb+f Dr. Hermann Friedrich Wagner und Prof. Dr. Jürgen Richter eine Ehrenurkunde der DPG verliehen.

- Ab 1. April 2002 sind neu im Vorstand der DPG: Frau Prof. Dr. Annette Zippelius, Dr. Georg Botz, Dr. Peter Egelhaaf, Prof. Dr. Heiner Müller-Krumbhaar. Dr. Sauer wurde für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

- Herr Basting dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für deren langjährige und erfolgreiche Tätigkeit:

- Herrn Bradshaw für 12-jähriges Engagement und insbesondere für seine Leistungen beim „Jahr der Physik 2000“.

- Herrn Wandelt für 12-jähriges Engagement und insbesondere für die Einführung der professionellen Pressearbeit.

- Herrn Krauth für 4-jährige Vorstandarbeit und insbesondere für seine Kontakte zu Industrie und Wirtschaft.

Herr Basting dankt seinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit. Ebenso dankt er der Geschäftsstelle und dem Hauptgeschäftsführer Herrn Häselbarth für die wiederum besonders gute Leistung des Teams.

- Frage: Was tut die DPG zur Reformierung des Physikunterrichts, um die Qualität des Unterrichts zu verbessern? Herr Basting antwortet, dass sowohl das zuständige Vorstandsmitglied Herr Sauer als auch der Arbeitskreis Schule unter Leitung von Frau Heber die PISA-Studie analysieren werden und daraus konkrete Vorschläge erarbeiten.

- Frage: Wie viele Professorenkollegen C3/C4 werden in Kürze ausscheiden? Herr Kassing antwortet, dass alle Hochschulen angeschrieben und gebeten wurden, die Zahl der innerhalb von 5 – 7 Jahren ausscheidenden Hochschullehrer zu nennen. Die eingehenden Antworten werden im Physik Journal und auf dem DPG-Server veröffentlicht.

- Frage: Das Magnus-Haus ist ein besonderes

Geschäftsstelle der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. (DPG): Hauptstraße 5, D-53604 Bad Honnef, Tel.: (02224) 9252-0, Fax: -50, E-Mail: dpg@dpg-physik.de, www.dpg-physik.de
Beitragszahlungen auf Postgirokonto Frankfurt a. Main 839 29-608, BLZ 500 100 60.